

Vordringlicher Bedarf: Nach Gesprächen mit den zuständigen Mitarbeitern im Bundesverkehrsministerium sei nun auch das erwartete Schreiben im Rathaus eingegangen. Es werde noch einmal bestätigt, dass die geplante Usinger Nord-Ost-Umgehung in den „vordringlichen Bedarf „des Bundesverkehrswegeplans eingestuft sei. Die zuständige Leitung gehe davon aus, auch den Bundesminister für Verkehr von dieser Maßnahme überzeugen zu können, heiße es in dem Schreiben. Durch einen „Bürofehler“ war die Usinger Planung nicht dem Ministerium gemeldet worden